

Ablauf der Referendumsfrist: 28. September 1955

Bundesbeschluss

über

die Genehmigung der zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenen Vereinbarung zum schweizerisch-deutschen Vertrag über die Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein

(Vom 21. Juni 1955)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 5, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 15. Februar 1955¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Die am 6. Oktober 1953²⁾ zwischen dem schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossene Vereinbarung zum schweizerisch-deutschen Vertrag vom 28. März 1929³⁾ betreffend die Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein wird genehmigt.

Der Bundesrat wird ermächtigt, sie zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Bundesbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Artikel 89, Absatz 3, der Bundesverfassung.

Art. 3

Der Bundesrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

¹⁾ BBl 1955, I, 270

²⁾ BBl 1955, I, 286.

³⁾ BS 12, 557.



1146

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 17. Juni 1955.

Der Präsident: **Häberlin**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 21. Juni 1955.

Der Präsident: **A. Locher**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Artikel 8 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 21. Juni 1955.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

1999

Datum der Veröffentlichung: 30. Juni 1955
Ablauf der Referendumsfrist: 28. September 1955
